

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Bedeutung hat ein grün blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Rollen frei
- b) Start frei
- c) Anflug fortsetzen, Landefreigabe abwarten
- d) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren

02. Welche Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in Mitteleuropa zu erwarten?

- a) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- b) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- c) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- d) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront

03. Eine Notmeldung (Distress) betrifft...

- a) Die Sicherheit von Schiffen, die nicht vom Piloten erreicht werden können.
- b) Eine Situation, in der ein Luftfahrzeug von einer schweren und unmittelbar drohenden Gefahr bedroht ist und sofortige Hilfe benötigt.
- c) Einen technischen Defekt, der nach der Landung behoben werden muss.
- d) Ein Ausweichen aufgrund von Schlechtwetter.

04. Welche Art der Stabilität beschreibt die anfängliche, unmittelbare Tendenz eines Luftfahrzeugs, nach einer Störung (z.B. einer Böe) von selbst in seine Ausgangslage zurückzukehren?

- a) Dynamische Stabilität.
- b) Künstliche Stabilität.
- c) Statische Stabilität.
- d) Neutrale Stabilität.



05. Welche Aufgabe haben statische Entladungsdrähte (static discharger) am Luftfahrzeug?

- a) Elektrische Interferenzen bei viel Funkverkehr unterbinden
- b) Die Erdung während des Tankvorgangs gewährleisten
- c) Statische Aufladung während des Fluges ableiten
- d) Die Qualität des Sprechfunkverkehrs in großen Höhen verbessern

06. Notmeldungen sind Meldungen...

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

07. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

- a) 10-20 Sekunden
- b) 35-50 Sekunden
- c) 3-7 Sekunden
- d) 30-40 Sekunden

08. Was ist die treibende Kraft (der Motor) für die Entstehung von frontalen Gewittern (Frontgewittern) im Gegensatz zu Wärmegewittern?

- a) Das dynamische Aufgleiten von feucht-warmer Luft auf die sich unterschiebende schwere Kaltluft an einer Kaltfront.
- b) Die starke Aufheizung des Erdbodens am Nachmittag.
- c) Das Überfliegen einer ausgedehnten, warmen Ozeanfläche.
- d) Das Absinken kalter Luft in einem Hochdruckgebiet.



09. Welchen Geschwindigkeitsbereich kennzeichnet der 'Weiße Bogen' (White Arc) auf dem Fahrtmesser?

- a) Den Betriebsbereich der Landeklappen (Flap Operating Range), von V_{SO} bis V_{FE} .
- b) Den normalen Reiseflughbereich, von V_{S1} bis V_{NO} .
- c) Den Geschwindigkeitsbereich, in dem das Fahrwerk ausgefahren werden darf.
- d) Den Geschwindigkeitsbereich für das Fliegen in turbulenten Wetterbedingungen.

10. Wann muss die Nebenskala des Höhenmessers eingestellt werden?

- a) Nachdem Werftarbeiten abgeschlossen sind
- b) Vor Beginn des allgemeinen Flugbetriebes
- c) Vor dem Flug und während des Überlandfluges
- d) Einmal monatlich vor Beginn des Flugbetriebes

11. Welche Bedeutung hat ein rot blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Start frei.
- b) Rollen frei.
- c) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren.
- d) Von der Landefläche wegrollen.

12. Welches Löschmittel ist bei Luftfahrzeugbränden am wenigsten geeignet?

- a) Halone
- b) Wasser
- c) Löschpulver
- d) Löschschaum

13. Welche Sichtflugbedingungen (VMC) gelten im Luftraum der Klasse G auf oder unterhalb von 3.000 ft AMSL (bzw. 1.000 ft AGL, je nachdem, was höher ist)?

- a) Flugsicht 8 km, 1.000 ft vertikaler Abstand zu Wolken.
- b) Flugsicht 5 km, frei von Wolken und Erdsicht.
- c) Flugsicht 3 km, 1.500 m horizontaler Abstand zu Wolken.
- d) Flugsicht 1,5 km, frei von Wolken, Wolkenuntergrenze mindestens 500 ft.



14. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- c) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen

15. Wenn sich ein Flugzeug im Steigflug befindet und die Außentemperatur am Tag deutlich höher ist als in der Standardatmosphäre (ISA) für diese Höhe angegeben, dann...

- a) Ist die Steigrate besser als im Flughandbuch für Standardbedingungen angegeben.
- b) Ist die Steigrate geringer als im Flughandbuch für Standardbedingungen angegeben (verringerte Dichte = verringerte Triebwerks- und Propellerleistung).
- c) Muss die Gemischregelung sofort auf 'Voll reich' (Full Rich) gestellt werden, unabhängig von der Höhe.
- d) Bleibt die Steigrate absolut identisch.

16. Welchen Vorteil besitzen Auftriebshilfen wie z.B. Vorflügel im vorderen Tragflächenbereich im Vergleich zu Landeklappen im hinteren Tragflügelbereich?

- a) Sie reduzieren den kritischen Anstellwinkel für eine bestimmte Geschwindigkeit
- b) Sie erlauben höhere Geschwindigkeiten bei Start und Landung
- c) Sie erlauben bei geringerem Widerstand höhere Anstellwinkel
- d) Sie erhöhen bei geringeren Anstellwinkeln die Wölbung

17. Wie sollten die Kühlluftklappen (Cowl Flaps) in einem leistungsstarken Motorflugzeug im Horizontalflug (Reiseflug) normalerweise eingestellt werden?

- a) Geschlossen oder so weit wie nötig an die Temperatur (CHT) angepasst, um den Motor auf Betriebstemperatur zu halten und den Luftwiderstand zu minimieren.
- b) Vollständig geöffnet, um maximale Kühlung zu gewährleisten.
- c) Sie werden automatisch vom Fahrtmesser gesteuert.
- d) Im Reiseflug müssen sie schnell geöffnet und geschlossen werden, um Eis abzusprengen.

18. Was ist bei unklarer Kraftstofflage im Flug die sicherste Entscheidung?

- a) Bis zum ursprünglich geplanten Ziel weiterfliegen.
- b) Frühzeitig einen geeigneten Flugplatz anfliegen und Unterstützung anfordern.
- c) Die Reserve für den Endanflug einplanen.
- d) Den Motor mit möglichst hoher Leistung betreiben.



19. Der Kraftstoffverbrauch (Fuel Flow) Ihres Flugzeugs beträgt 36 Liter pro Stunde. Die geplante Flugzeit beträgt 2 Stunden und 20 Minuten. Wie hoch ist der Streckenkraftstoff (Trip Fuel)?

- a) 84 Liter (36 l/h * 2,33 h).
- b) 72 Liter.
- c) 90 Liter.
- d) 80 Liter.

20. Was ist der Hauptgrund dafür, dass Flugmotoren mit einer 'Doppelzündung' (Dual Ignition), also zwei Zündkerzen pro Zylinder und zwei Magneten, ausgestattet sind?

- a) Sicherheit (Redundanz) bei Ausfall eines Zündkreises und eine gleichmäßigere, effizientere Verbrennung des Kraftstoff-Luft-Gemisches.
- b) Verdoppelung der Motorleistung beim Start.
- c) Um den Treibstoffverbrauch im Reiseflug drastisch zu erhöhen.
- d) Zur Ladung von zwei separaten Batterien.

21. Welche Aussage zur Luftraumbeobachtung ist richtig?

- a) Auch mit elektronischen Warnsystemen bleibt die aktive Luftraumbeobachtung wesentlich.
- b) Elektronische Warnsysteme erkennen jeden Verkehr zuverlässig.
- c) Luftraumbeobachtung ist nur in der Platzrunde erforderlich.
- d) Bei Funkkontakt mit einer Bodenstation ist keine eigene Beobachtung nötig.

22. Welche Geschwindigkeit ist für die genaue Berechnung der Flugzeit (Time Enroute) eines Streckenabschnitts heranzuziehen?

- a) Die Geschwindigkeit über Grund (Ground Speed - GS).
- b) Die wahre Fluggeschwindigkeit (True Airspeed - TAS).
- c) Die angezeigte Fluggeschwindigkeit (Indicated Airspeed - IAS).
- d) Die kalibrierte Fluggeschwindigkeit (Calibrated Airspeed - CAS).

23. Wie lautet die Formel zur Berechnung des Magnetischen Steuerkurses (Magnetic Heading - MH) aus dem Rechtweisenden Steuerkurs (True Heading - TH)?

- a) True Heading (TH) +/- Variation (Ortsmissweisung) = MH.
- b) True Heading (TH) +/- Deviation = MH.
- c) Magnetic Course (MC) + Drift = MH.
- d) True Course (TC) + Deviation = MH.



24. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

- a) Erbitte Start
- b) Abflugbereit
- c) Fertig
- d) Startbereit

25. Die Geschwindigkeit VFE ist definiert als...

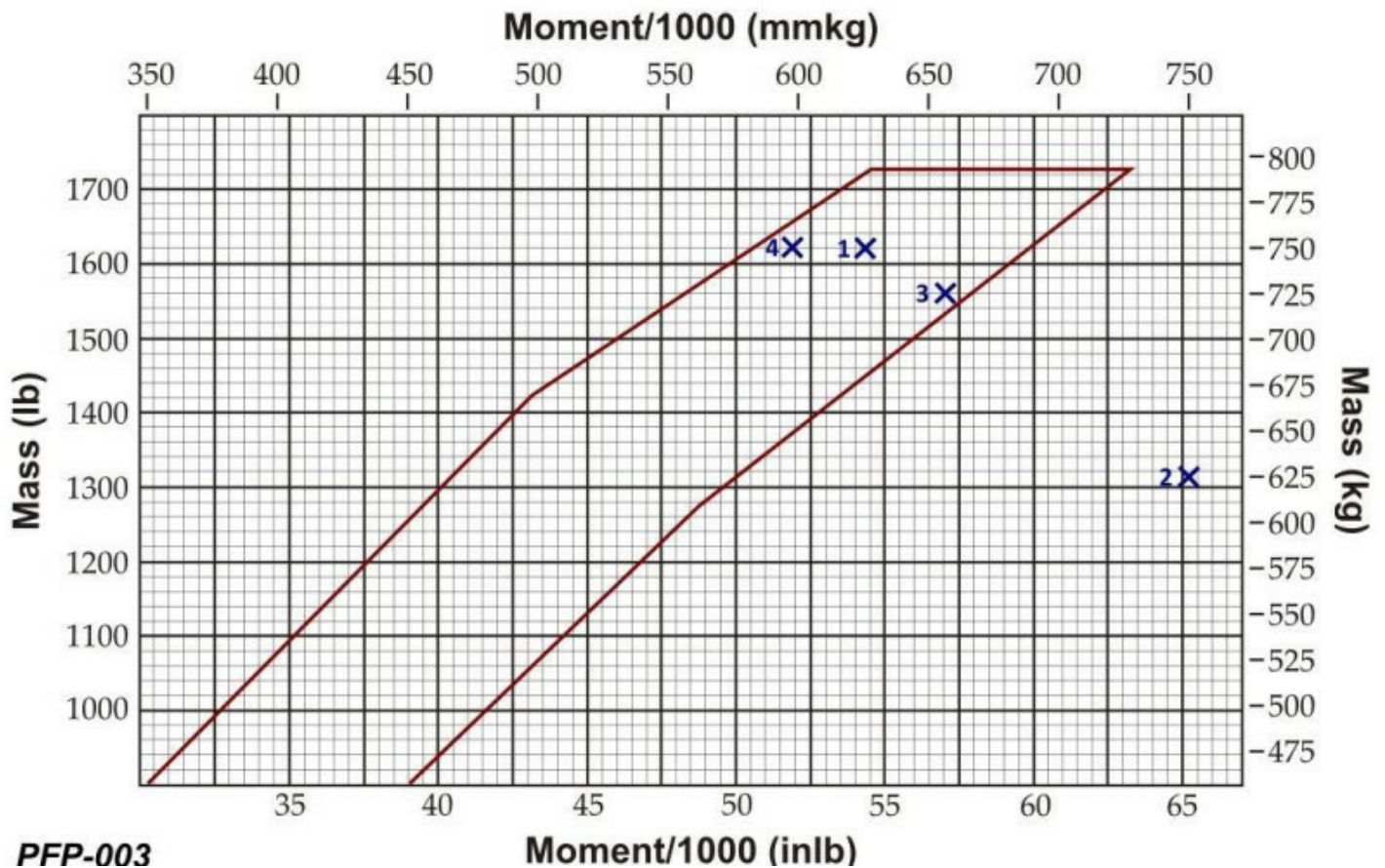
- a) Mindestfluggeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen.
- b) Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenem Fahrwerk.
- c) Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen.
- d) Mindestfluggeschwindigkeit mit eingefahrenen Landeklappen.

26. Unter welchen Flugbedingungen erzeugt ein Tragflügel die stärksten Wirbelschleppen (Wake Turbulence)?

- a) Wenn das Flugzeug schwer, langsam und aerodynamisch "clean" (ohne ausgefahrene Landeklappen/Fahrwerk) ist.
- b) Wenn das Flugzeug leicht, schnell und im Landeanflug ist.
- c) Im schnellen Reiseflug bei maximaler Flughöhe.
- d) Im Sturzflug mit ausgefahrenen Bremsklappen.



27. Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 625.000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt? Verwenden Sie die Abbildung (PFP-003)



- a) 2
- b) 3
- c) 4
- d) 1

28. Was bedeutet die Redewendung 'STANDBY' (Warten Sie)?

- a) Warten Sie und ich werde Sie rufen.
- b) Die Frequenz ist blockiert.
- c) Übermittlung beendet.
- d) Halten Sie an Ihrer aktuellen Position.



29. Was ist ein "Pre-Flight Information Bulletin" (PIB)?

- a) Eine Zusammenstellung gültiger AIS Informationen, die nach der Beendigung eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind
- b) Eine Zusammenstellung gültiger AIP Informationen, die vor dem Beginn eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind
- c) Eine Zusammenstellung gültiger NOTAM Informationen, die vor dem Beginn eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind
- d) Eine Zusammenstellung gültiger ICAO Informationen, die nach der Beendigung eines Fluges von betrieblicher Bedeutung sind

30. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

- a) Gar nichts anzeigt.
- b) Zu wenig anzeigt.
- c) Stark belastet wird.
- d) Zu viel anzeigt.

31. Wie lange vor der geplanten Abblockzeit (EOBT) muss ein VFR-Flugplan üblicherweise mindestens übermittelt werden?

- a) 10 Minuten.
- b) 60 Minuten.
- c) 120 Minuten.
- d) 24 Stunden.

32. Welche Aussage zur Nutzung eines Moving-Map-Systems ist richtig?

- a) Es ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- b) Es ist eine hilfreiche Unterstützung, darf aber nicht die grundlegende Navigation und Luftraumüberwachung ersetzen.
- c) Es macht Kraftstoffplanung unnötig.
- d) Es erlaubt den Flug in jede Luftraumklasse ohne Freigabe.

33. Was bedeutet die Redewendung 'APPROVED' (Genehmigt)?

- a) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt.
- b) Sie haben Vorflugrecht.
- c) Ich habe Ihre Meldung verstanden.
- d) Ihre Instrumente arbeiten korrekt.



34. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse E in einer Flughöhe von FL75 beträgt...

- a) 1.500 m.
- b) 3.000 m.
- c) 5.000 m.
- d) 8.000 m.

35. Der vorherrschende Wind weht mit einem Winkel von 45° zur Pistenrichtung. Wie groß ist die Seitenwindkomponente (Crosswind Component) im Verhältnis zur gesamten Windgeschwindigkeit in etwa?

- a) 100 % der Windgeschwindigkeit.
- b) 50 % der Windgeschwindigkeit.
- c) Etwa 70 % der Windgeschwindigkeit.
- d) Etwa 25 % der Windgeschwindigkeit.

36. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C unterhalb von Flugfläche 100 beträgt...

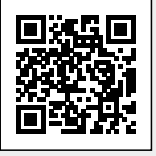
- a) 5 km.
- b) 1,5 km.
- c) 10 km.
- d) 8 km.

37. Gemäß SERA-Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules) fliegt ein VFR-Flug auf einem magnetischen Kurs (Magnetic Track) von 090° üblicherweise auf welcher Flughöhe?

- a) Ungerade Tausender Fuß plus 500 ft (z.B. FL 55, FL 75).
- b) Gerade Tausender Fuß (z.B. FL 60, FL 80).
- c) Ungerade Tausender Fuß (z.B. FL 50, FL 70).
- d) Gerade Tausender Fuß plus 500 ft (z.B. FL 45, FL 65).

38. Wenn sich das Lastvielfache (Load Factor) in einem steilen Kurvenflug erhöht, wie verhält sich dann die Überziegeschwindigkeit (Stall Speed)?

- a) Die Überziegeschwindigkeit erhöht sich proportional zur Quadratwurzel des Lastvielfachen.
- b) Die Überziegeschwindigkeit verringert sich.
- c) Die Überziegeschwindigkeit bleibt unverändert, da sie nur vom Gewicht abhängt.
- d) Die Überziegeschwindigkeit sinkt proportional zum Kurvenwinkel.



39. Wie lange sollte ein Pilot nach einer regulären Blutspende (z.B. 500 ml) idealerweise nicht fliegen?

- a) In der Regel für mindestens 24 bis 48 Stunden.
- b) Das Fliegen ist nach 2 Stunden wieder sicher möglich.
- c) Es gibt keine Einschränkungen, sofern der Pilot sich gut fühlt.
- d) Für mindestens eine Woche.

40. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7600
- b) 7000
- c) 7700
- d) 7500

41. Ein Pilot unterlässt es, eine wichtige Checkliste zu verwenden, weil er die Strecke schon hunderte Male geflogen ist und sich absolut sicher fühlt. Dies ist ein typisches Beispiel für...

- a) Einen wissensbasierten Fehler.
- b) Overload (Überlastung).
- c) Selbstgefälligkeit (Complacency).
- d) Die 'Macho'-Einstellung.

42. Gemäß EASA Part-NCO: Ein Pilot plant mit Gästen einen Flug in einem nicht-druckbelüfteten Flugzeug in einer Flughöhe von FL 140 (Druckhöhe über 13.000 ft). Wer an Bord muss mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt werden?

- a) Nur der verantwortliche Pilot (PIC).
- b) Nur Passagiere, die älter als 60 Jahre sind.
- c) Niemand, solange die Aufenthaltsdauer in FL 140 unter 30 Minuten liegt.
- d) Alle Flugbesatzungsmitglieder und 100 % der Passagiere für die gesamte Zeit, in der die Druckhöhe 13.000 ft überschreitet.

43. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- b) Eine umfassende Risikobewertung von unbekanntem Situationen
- c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen



44. Welcher Kanalabstand (Channel Spacing) ist im europäischen zivilen UKW-Flugfunknetz heute Standard?

- a) 100 kHz
- b) 50 kHz
- c) 25 kHz und 12,5 kHz
- d) 8,33 kHz (und 25 kHz)

45. Wie wird die Zahl '9' nach dem internationalen ICAO-Alphabet korrekt ausgesprochen?

- a) NINER
- b) NINE
- c) NEIN
- d) NINTH

46. Wozu dient der OBS-Drehknopf (Omni Bearing Selector) an einem VOR-Anzeigegerät?

- a) Zur Einstellung der VOR-Frequenz.
- b) Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- c) Zur Regulierung der Lautstärke der Morse-Kennung.
- d) Zur Auswahl des gewünschten Radials (bzw. Kurses), zu dem die seitliche Ablage auf der Skala angezeigt werden soll.

47. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form-1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) B, c, d, e, f, g.
- b) A, b, e, g.
- c) D, f, g.
- d) A, b, c, e, f.

48. Die Anzeige des Magnetkompasses weicht durch welche Fehler von der magnetischen Nordrichtung ab?

- a) Gravitation und Magnetismus.
- b) Inklination und Deklination des Erdmagnetfeldes.
- c) Variation, Dreh- und Beschleunigungsfehler.
- d) Deviation, Dreh- und Beschleunigungsfehler.



49. Welche Bedeutung hat ein rotes Blinklicht von einer Signalpistole, das auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Landung frei.
- b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen.
- c) Anderem Flugzeug Vorflug gewähren.
- d) Zur Landung zurückkehren.

50. Welche Bedeutung hat ein weiß blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Von der Landefläche wegrollen
- b) Start frei
- c) Rollen frei
- d) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren

51. Wozu dient ein aerodynamischer Ruderausgleich (z.B. Horn-Ausgleich an einem Höhen- oder Seitenruder)?

- a) Um die maximale Fluggeschwindigkeit zu erhöhen.
- b) Um den Widerstand des Ruders zu minimieren.
- c) Ein Teil der Ruderfläche liegt vor der Drehachse, wodurch die strömende Luft hilft, das Ruder auszuschlagen und somit die benötigte Steuerkraft für den Piloten verringert wird.
- d) Um die Längsstabilität im Reiseflug zu verbessern.

52. Wie wirkt sich der Föhnwind auf der Leeseite eines Gebirges bezüglich Temperatur und Feuchtigkeit aus?

- a) Er ist extrem kalt und bringt starke Schneefälle.
- b) Er ist feuchter und kälter als auf der Luv-Seite.
- c) Er ist sehr warm und bringt heftige Regenschauer.
- d) Er ist wärmer und trockener als die Luft in gleicher Höhe auf der Luv-Seite, was zu Wolkenauflösung führt.

53. Die Hauptgefahr der Vergaservereisung (Carburetor Icing) entsteht durch...

- a) Den starken Temperaturabfall im Vergaser (bis zu 20-30°C), der durch die Verdampfung des Kraftstoffs und den Druckabfall im Venturi-Rohr verursacht wird.
- b) Das Einfrieren der Drosselklappe durch eiskaltes Motoröl.
- c) Die Verwendung von Treibstoff mit zu geringer Oktanzahl.
- d) Das Einfliegen in Wolken bei Temperaturen unter -40°C.



54. Welches Ruder ist mit der Bug- oder Spornradsteuerung verbunden?

- a) Querruder
- b) Seitenruder
- c) Trimmruder
- d) Höhenruder

55. Die (gedachte) Erdachse verläuft durch den...

- a) Geografischen Nordpol und den magnetischen Südpol.
- b) Geografischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- c) Magnetischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- d) Magnetischen Nordpol und den magnetischen Südpol.

56. Welches ist KEIN ausreichender Grund, um die Mindestflughöhe zu unterschreiten?

- a) Abwerfen von Schleppgegenständen auf Flugplätzen
- b) Schlechtwetter im Flugplatzbereich
- c) Landeanflug ohne nachfolgende Landung auf Flugplätzen
- d) Start oder Landung auf Flugplätzen

57. Wie funktioniert ein Sauerstoffsystem mit 'Dauerfluss' (Continuous Flow)?

- a) Der Sauerstoff wird nur dann freigegeben, wenn der Benutzer einatmet.
- b) Das System pumpt Luft aus der Kabine in die Maske.
- c) Es versorgt den Vergaser kontinuierlich mit Sauerstoff.
- d) Sauerstoff strömt aus dem Reservoir kontinuierlich in die Maske (bzw. in einen Reservoirbeutel), unabhängig davon, ob der Benutzer gerade ein- oder ausatmet.

58. Welches der folgenden Zeichen am Boden eines Flugplatzes bedeutet: "Flugplatz unbenutzbar"?

- a) Ein weißes Doppelkreuz auf der Signalfläche.
- b) Ein weißer waagerechter Balken am Ende des Signalfeldes.
- c) Ein weißes oder gelbes Kreuz auf der Signalfläche.
- d) Ein großes weißes 'T' auf der Signalfläche.



59. Was beschreibt der Luvwinkel (Windvorhaltewinkel / Wind Correction Angle - WCA) in der Navigation?

- a) Die Differenz zwischen dem Magnetischen Kurs und dem Kompasskurs.
- b) Den Winkel zwischen dem beabsichtigten Kurs über Grund (Track) und dem zu fliegenden Steuerkurs (Heading), um die Windabdrift zu kompensieren.
- c) Den Neigungswinkel der Tragflächen, um einer Seitenwindböe entgegenzuwirken.
- d) Den Steigwinkel nach dem Start.

60. Was ist bei Ausfall eines Tablets oder GPS im VFR-Flug zweckmäßig?

- a) Den Flug ohne Positionskontrolle fortsetzen.
- b) Sofort in den nächsten kontrollierten Luftraum einfliegen.
- c) Alle anderen Navigationshilfen ignorieren.
- d) Auf vorbereitete Backup-Navigation zurückgreifen und bei Bedarf Hilfe anfordern.

61. Was beschreibt die 'Nützliche Zuladung' (Useful Load)?

- a) Das Gewicht der Fracht ohne Passagiere.
- b) Das Leergewicht des Flugzeugs.
- c) Die Summe aus Passagieren und Gepäck, ohne Kraftstoff.
- d) Die Differenz zwischen der maximalen Abflugmasse (MTOM) und der Rüstmasse (BEM). Sie umfasst Piloten, Passagiere, Gepäck und den ausfliegbaren Kraftstoff.

62. Wie ändert sich auf der Nordhalbkugel typischerweise die Windrichtung beim Durchzug einer Kaltfront?

- a) Der Wind dreht sprunghaft nach rechts (z.B. von Südwest auf Nordwest).
- b) Der Wind dreht sprunghaft nach links (z.B. von Nordwest auf Südwest).
- c) Die Windrichtung bleibt konstant, nur die Windgeschwindigkeit nimmt extrem ab.
- d) Der Wind dreht exakt um 180 Grad auf Ost.

63. Welche Bedeutung hat das vom Boden aus gelegte optische Boden-Luft-Sichtzeichen 'X' (SAR-Signal)?

- a) Wir benötigen Hilfe.
- b) Alles in Ordnung.
- c) Wir benötigen medizinische Hilfe (Require medical assistance).
- d) Wir bewegen uns in diese Richtung.



64. Wer ist berechtigt, das Rufzeichen eines Luftfahrzeugs im Sprechfunkverkehr abzukürzen?

- a) Der Pilot darf sein Rufzeichen jederzeit abkürzen.
- b) Die Bodenfunkstelle darf das Rufzeichen jederzeit abkürzen, der Pilot nicht.
- c) Erst nachdem die Bodenfunkstelle das Rufzeichen des Luftfahrzeugs abgekürzt hat, darf auch der Pilot dieses im weiteren Funkverkehr abkürzen.
- d) Das Rufzeichen darf im kontrollierten Luftraum niemals abgekürzt werden.

65. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen HB-YKM korrekt übermittelt?

- a) Hotel Bravo Yuliett Kilo Mikro
- b) Home Bravo Yuliett Kilo Mike
- c) Hotel Bravo Yankee Kilo Mike
- d) Home Bravo Yankee Kilo Mikro

66. Welche der angegebenen Meldungen hat die größte Priorität?

- a) Wind aus 300 Grad mit 10 Knoten
- b) Machen Sie eine Linkskurve
- c) QNH 1013
- d) Erbitte QDM

67. Warum muss vor dem ersten Flug des Tages eine Kraftstoffprobe (Drainen) genommen werden?

- a) Um die Oktanzahl zu messen.
- b) Um den Tankdruck abzulassen.
- c) Um zu prüfen, ob sich Kondenswasser oder Schmutz an der tiefsten Stelle des Tanks angesammelt hat.
- d) Um den Kraftstoff vorzuwärmen.

68. Was bedeutet ein fehlender Drehzahlabfall (Zero Drop) beim Umschalten von 'BOTH' auf 'LEFT' oder 'RIGHT' während des Magnet-Checks am Boden?

- a) Der Motor ist perfekt eingestellt und extrem leistungsstark.
- b) Die Zündkerzen sind stark verrußt.
- c) Es liegt ein Defekt vor (z.B. P-Lead gebrochen), das Zündschloss kann den jeweiligen Magneten nicht erden (abschalten). Der Motor könnte weiterlaufen, selbst wenn die Zündung ausgeschaltet wird.
- d) Der Kraftstofffluss ist blockiert.



69. Ein Einwinker (Marshaller) streckt den linken Arm mit dem Leuchtstab horizontal aus und bewegt den rechten Arm mit dem Leuchtstab in einem Bogen von hinten nach vorne. Was bedeutet dieses Signal?

- a) Kurve nach rechts rollen.
- b) Langsamer rollen.
- c) Stopp.
- d) Kurve nach links rollen.

70. Welche Farbe hat die Pistenendbefeuerung?

- a) Blau
- b) Weiß
- c) Rot
- d) Grün



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: B	03: B	04: C
05: C	06: A	07: A	08: A
09: A	10: C	11: D	12: B
13: B	14: A	15: B	16: C
17: A	18: B	19: A	20: A
21: A	22: A	23: A	24: B
25: C	26: A	27: D	28: A
29: C	30: D	31: B	32: B
33: A	34: C	35: C	36: A
37: A	38: A	39: A	40: A
41: C	42: D	43: A	44: D
45: A	46: D	47: D	48: D
49: B	50: D	51: C	52: D
53: A	54: B	55: B	56: B
57: D	58: C	59: B	60: D
61: D	62: A	63: C	64: C
65: C	66: D	67: C	68: C
69: D	70: C		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		